

UNSERE 15 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG IM WAHLKREIS II



01 Dr. Hendrik Bednarz (45)
Bürgermeister
Engagement: Narrenzunft Rottenburg e.V., Marinekameradschaft Rottenburg e.V. und weitere Rottenburger Vereine; Gegen Vergessen für Demokratie e.V., Förderverein Synagoge Baisingen, Rottenburger Eugen-Bolz-Stiftung, Deutscher Alpenverein

„Kommunen sind die Orte, in denen Politik unmittelbar erlebbar wird. Die Menschen erwarten von Kommunalpolitiker*innen sachgerechte Antworten auf konkrete Probleme. Dazu gehört die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum, die Schaffung leistungsfähiger Strukturen für ein gutes Leben auch im Alter oder die Gestaltung der Klimawende.“



02 Barbara Rein (61)
Krankenschwester
Engagement: Aktiver Naturschutz, u.a. im Flow-Projekt. Erlebnis-Wanderführerin im Kneipp-Verein, Kirchengemeinderätin.
„Den perfekten Staat gibt es nicht. Mein Ideal: Aus der Kritik am Bestehenden muss im demokratischen Prozess stetig herausgearbeitet werden, wie es gelingen könnte.“



03 Marian Schirmer (33)
Betriebsseelsorger
Engagement: Stadtrat Rottenburg, Fraktionsvorsitzender, Ortschaftsratsrat, stv. Ortsvorsteher, div. Vereine
„Ich möchte dazu beitragen, im Landkreis Tübingen eine gute und gelingende Zukunft für alle zu gestalten.“



04 Dr. Bettina Ahrens-Diez (38)
Referentin im Landtag
Engagement: SPD Kreisvorsitzende, Stadträtin, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V., Europa-Union, ver.di
„Für eine starke Demokratie brauchen wir gute Politik: Echte Chancengerechtigkeit, niemanden zurücklassen, gute Bildung, verlässliche Mobilität, das Klima schützen. Dafür setze ich mich ein.“



05 Raphael Steur (32)
Veranstaltungskaufmann
Engagement: Stadtrat Rottenburg, Stiftungsrat der Bürgerstiftung Rottenburg, Mitinitiator Rottenburger Lokalhelden,
„In der Kommunalpolitik liegen für mich die Wurzeln der Demokratie. Nah bei den Menschen lässt sich sachorientiert die Lebensrealität und Lebensqualität der Menschen entscheidend verbessern.“



06 Hildegard Grießer-Arslan (67)
Verwaltungsangestellte i.R.
Engagement: Vorsitzende SPD-Ortsverein Rottenburg am Neckar
„Engagement vor Ort ist unerlässlich für unsere Gesellschaft. Ich möchte mich für gute Bildung von Anfang an und ein selbst bestimmtes würdevolles Leben im Alter einsetzen.“



07 Timo Dotzauer (44)
Verwaltungsangestellter
Engagement: Vorstandsmitglied SPD-Ortsverein Rottenburg, Kabarettist, Mitglied in mehreren Vereinen
„Gemeinsam für unsere demokratischen Werte.“



08 Nadine Alexandr (29)
Kindertagespflegeperson, Reittherapeutin
Engagement: Vorstandsmitglied des SPD Ortsverein Rottenburg und Kreisverband Tübingen, tiergestützte Arbeit, FV Bürgerengagement Oberes Gäu, div. Vereine
„Mehr Frauen in die Kommunalpolitik! „Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie allein den Männern überlassen könnte!“ - Käte Strobel“



09 Klaus-Dieter Weber (73)
Rentner
Engagement: VS VdK Ortsverband Starzach
„Zusammen sind wir stark für die Demokratie“



10 Anne-Kathrin Gierth (37)
Med. Fachangestellte & Fachangestellte für Bäderbetriebe
Engagement: Übungsleiterin Koronarsport



11 Hermann Josef Steur (70)
Diplom Theologe, Rentner
Engagement: Vereinsarbeit, Vorstand FC Rottenburg, Kirchengemeinderat, Mitwirkung bei vielen sozialen Projekten, langjähriger Stadtrat
„Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Solidarität, Bewahrung der Schöpfung und Respekt untereinander sind Grundlagen für unser Gemeinwohl.“



12 Gabriele Hoffmann (53)
Organisations- und Personalentwicklerin
Engagement: Gegen Vergessen - Für Demokratie, div. Fördervereine, langjährige Elternbeirätin
„Demokratie lebt vom Mitmachen und braucht Pflege und Aufmerksamkeit.“



13 Dr. Olaf Otto (62)
Facharzt für Arbeits- und Allgemeinmedizin
Engagement: Evangelisch - methodistische Kirche
„Demokratie ist nicht selbstverständlich - wir müssen uns immer wieder dafür einsetzen“



14 Nadine Miriam Baur (52)
Sozialpädagogin im Ruhestand
Engagement: Kinder- und Jugendarbeit, Regionalität in all ihren Facetten, 11 Jahre Engagement als Elternbeirätin, Supervisorin und Mentorin.
„Wer bewahren will, braucht den Mut zur Veränderung.“



15 Michael Gierth (74)
Gymnasiallehrer i.R.
Engagement: Vorstand SPD-OV Rottenburg, Ortschaftsratsrat Frommenhausen
„Die Erde ist für uns zu groß, um mit ihr, und zu klein, um auf ihr zu machen, was wir wollen.“

SPD Soziale Politik für Dich.

DAS MITEINANDER STÄRKEN.

DIE KANDIDIERENDEN UND DAS PROGRAMM DER SPD ZUR KREISTAGSWAHL AM 9. JUNI 2024

WAHLKREIS II:
ROTTENBURG AM NECKAR,
HIRRLINGEN, NEUSTETTEN UND
STARZACH

KREISTAGS-
WAHL AM
9. JUNI 2024



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN ROTTENBURG, HIRRLINGEN, NEUSTETTEN UND STARZACH,

die SPD ist die politische Kraft des Miteinanders im Kreis Tübingen. Wir arbeiten an einer Gesellschaft, in der die Menschen in all ihrer Vielfalt einen Platz haben und sich einbringen können. Ob jemand wenig oder viel hat, schon lange hier ist oder erst seit Kurzem, auf ein langes Leben zurückschauen kann oder noch viele Jahre vor sich hat – alle haben ein Recht auf ein gutes Leben.

In den vergangenen fünf Jahren haben wir im Kreistag bereits Politik für ein gutes Miteinander gemacht: Wir haben die Kosten für das Schüler-Ticket um über 10 Euro im Monat gesenkt, die Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen sichergestellt und Fortschritt bei der Taktung und Barrierefreiheit der Busse im Landkreis erreicht.

Daran wollen wir weiterarbeiten. Auf diesem Flyer erhalten Sie einen Einblick in die Themen, die wir in den nächsten fünf Jahren anpacken wollen. Und Sie lernen die engagierten Menschen kennen, die für die SPD in Ihrem Kreistagswahlkreis kandidieren.

Die Demokratie steht unter Druck. Wir sind überzeugt: In diesen Zeiten braucht es auch im Kreistag eine laute sozialdemokratische Stimme für ein gutes Miteinander und eine starke Demokratie. Dafür bitten wir am 9. Juni 2024 um Ihr Vertrauen.

Dr. Bettina Ahrens-Diez
Dr. Bettina Ahrens-Diez
SPD-Kreisvorsitzende

Florian Zarnetta
Florian Zarnetta
SPD-Kreisvorsitzender

SOZIALE POLITIK FÜR DEN KREIS

DIE ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Nach dem Missbrauchsfall im Steinlachteil muss sich das Jugendamt neu aufstellen und dabei alle Prozesse überdenken. Wir unterstützen eine gute personelle Ausstattung, ein neues Betreuungsmodell von Jugendlichen mit besonderen psychischen Problemen und Beteiligungsformate für die Jugendlichen.

MEHR TUN GEGEN KINDERARMUT

Wir setzen uns für eine kreisweite Strategie gegen Kinderarmut ein. Im Landratsamt wollen wir dafür eine Vernetzungsstelle einrichten und Unterstützungslücken im Landkreis schließen.

EINSATZ FÜR INKLUSION UND TEILHABE

Wir wollen das Bundesteilhabegesetz konsequent umsetzen, die Unterstützung von Kindern mit Behinderung in Kita und Schule verbessern und weiter für Beteiligung der Betroffenen sorgen.

ÄLTER WERDEN – SELBSTBESTIMMT UND GUT VERSORGT

Prävention, ambulante Dienste, unterstütztes Wohnen und stationäre Pflege wollen wir miteinander verknüpfen und Wohngemeinschaften für ältere Menschen über die Kreisbau ausweiten.

HUMANITÄT FÜR GEFLÜCHTETE, EINSATZ FÜR INTEGRATION

Das individuelle Recht auf Asyl ist unverrückbar. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Landkreis auch weiter seiner humanitären Verantwortung nachkommt und Geflüchtete aufnimmt. Die großen Integrationsbemühungen wollen wir fortsetzen, Unterbringung dezentral organisieren und die Vermittlung in Arbeit verbessern.



VERKEHR UND MOBILITÄT – SAUBER UND GÜNSTIG

BUS UND BAHN BEZAHLBAR UND VERLÄSSLICH MACHEN

Wir wollen, dass sich alle Menschen im Landkreis ein Monats ticket für Bus und Bahn leisten können und setzen uns deshalb für ein 29-Euro-Sozialticket für Inhaber:innen der Kreisbonuscard ein. Außerdem wollen wir die Taktung im Busverkehr weiter verbessern.

VOLLE FAHRT FÜR DAS GRÖSSTE KLIMASCHUTZPROJEKT IM LANDKREIS

Der wichtigste Baustein für einen guten öffentlichen Nahverkehr im Landkreis ist die Regionalstadtbahn. Wir haben dieses Projekt mit ins Leben gerufen und wollen es weiter zügig voranbringen.

GUTE WEGE FÜR RAD UND AUTOVERKEHR

Immer mehr Menschen steigen um aufs Fahrrad. Das wollen wir unterstützen und den Ausbau sicherer Radwege im Landkreis vorantreiben. Auch die Sanierung von Straßen wollen wir fortsetzen und damit eine gute Grundlage für E-Mobilität schaffen.

GUT UND BEZAHLBAR WOHNEN

BAUEN, BAUEN, BAUEN

Mit der Kreisbau wollen wir auch in den nächsten Jahren bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Tübingen schaffen. Dabei wollen wir einen Schwerpunkt auf barrierefreie und -arme Wohnungen legen. Um eine gute Datengrundlage für die Wohnraumplanung zu bekommen, soll der Landkreis alle fünf Jahre einen Wohnraumbericht erstellen.



SO WIRD GEWÄHLT.



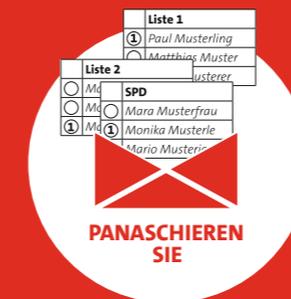
UNTERSTÜTZEN SIE DIE GESAMTE SPD-LISTE

Dazu geben Sie einfach nur die unveränderte SPD-Liste ab. Damit verteilen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Stimmen auf den gesamten Wahlvorschlag der SPD.

Die Zahl Ihrer Stimmen ergibt sich aus der Zahl der Kreisrätinnen und Kreisräte, die in Ihrem Wahlkreis gewählt werden können. Bei diesen Stimmen können Sie bis zu drei Stimmen auf eine Person anhäufen (kumulieren). Insgesamt dürfen Sie jedoch nicht mehr Stimmen vergeben, als Kreistagsitze für Ihren Wahlkreis zu wählen sind.



KUMULIEREN SIE



PANASCHIEREN SIE

Sie können Ihre Stimmen auch an Kandidierende aus verschiedenen Listen vergeben, also panaschieren (aus dem Französischen: panacher = bunt machen, mischen).

WÄHLEN AB 16

WAHLBERECHTIGTE

Bei den Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen sind alle wahlberechtigt, die die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben, mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten im Landkreis, in der Gemeinde bzw. der Ortschaft wohnen.

SPD Soziale Politik für Dich.



UNSERE STARKEN STIMMEN FÜR EUROPA

René Repasi und Katarina Barley
Spitzenkandidat der SPD Baden-Württemberg und Spitzenkandidatin der SPD zur Europawahl 2024

STARK FÜR DICH

Die EU ist stark. Sie hat Frieden und Wohlstand in Europa möglich gemacht. Die SPD macht Europa noch stärker: Für Frieden und Verständigung in der Welt. Für gut bezahlte Arbeitsplätze der Zukunft bei uns. Für den Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern vor großen Konzernen. Für faire Steuern.

Stark für unsere Demokratie

Rechtsradikale greifen wieder nach der Macht. Sie hetzen Gruppen gegeneinander auf und bedrohen unsere Arbeitsplätze, unseren Wohlstand und unseren Zusammenhalt. Die SPD stellt sich den Feinden der Demokratie entgegen. Mit Leidenschaft und der Bereitschaft zum Kompromiss kämpfen wir für Dich – in Europa und bei Dir vor Ort.

V.i.S.d.P.: SPD-Kreisverband Tübingen, Karlstraße 3, 72072 Tübingen
Website: spd-kreis-tuebingen.de; E-Mail: kv.tuebingen@spd.de